

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 1 / 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) F45.0008
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs Flexonal EP M30M A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Epoxidharz Reparaturmörtel.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Bachmann Kunststoff Technologien GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 2

63322 Rödermark

Telefon: 06074 94394

Telefax: 06074 98544

Auskunft gebender Bereich:

Ansprechpartner für Informationen

E-Mail (fachkundige Person)

Hr. Julien

service@bktgermany.com

1.4 Notrufnummer:

Telefon:

06074 94394

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Notrufnummer

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

06131 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2

H315: Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane

Phenol, methylstyrolisiert

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Alkyl(C12-C14)glycidylether

Gefahrenhinweise

H315

Verursacht Hautreizungen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Artikel-Nr.: F45.0008
Druckdatum: 15.07.2020
Version: 1-1

Flexonal EP M30M A
Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 2 / 8

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser
P333+P313	P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemische

Beschreibung: Epoxidharzformulierung auf Basis von Bisphenol A-Flüssigharz

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr./Liste Registrierungsnr.	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	CAS: 1675-54-3 EINECS: 216-823-5 Indexnummer: 603-073-00-2 Reg.nr.: 01-2119456619-26-xxxx	Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	6 - 12
Benzylalkohol	CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-xxxx	Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	0,3 – 1,2
Phenol, methylstyrolisiert	CAS: 68512-30-1 EINECS: 270-966-8 Reg.nr.: 01-2119555274-38-xxxx	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	0,3 – 1,2
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	CAS: 2425-79-8 EINECS: 219-371-7 Indexnummer: 603-072-00-7 Reg.nr.: 01-2119494060-45-xxxx	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≤ 0,3
Alkyl(C12-C14)glycidylether	CAS: 68609-97-2 EINECS: 271-846-8 Indexnummer: 603-103-00-4 Reg.nr.: 01-2119485289-22-xxxx	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	≤ 0,3

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 3 / 8

ABSCHNITT 4: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Warm und an einen ruhigen Ort halten. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt

Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern und einen Arzt konsultieren. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für den Arzt:

Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂)

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Personal sofort an sichere Stelle evakuieren.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 4 / 8

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**
Umweltschutzmaßnahmen Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Reinigungsverfahren Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Hinweise zum sicheren Umgang Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Anforderungen an Lagerräume und Behälter Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen, trocken, frostfrei lagern.
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.
Zusammenlagerungshinweise Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Lagerklasse (TRGS 510) 10
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**
Bestimmte Verwendung(en) Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 5 / 8

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1675-54-3	bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	MAK vgl. Abschn. IIb
100-51-6	Benzylalkohol	AGW Langzeitwert: 22 mg/m ³ , 5 ml/m ³ 2(l);DFG, H, Y, 11
2425-79-8	1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	MAK vgl.Abschn.IV

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

1675-54-3	bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	Dermal DNEL - worker 8,33 mg/kg / bw/d Inhalativ DNEL - worker 12,25 mg/m ³
100-51-6	Benzylalkohol	Dermal DNEL - worker 8 mg/kg / bw/d (langfristig) Inhalativ DNEL - worker 22 mg/m ³ (langfristig)
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	Dermal DNEL - worker 3,5 mg/kg / bw/d Inhalativ DNEL - worker 1,4 mg/m ³
2425-79-8	1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	Dermal DNEL - worker 9,26 mg/kg / bw/d Inhalativ DNEL - worker 1,63 mg/m ³
68609-97-2	Alkyl(C12-C14)glycidylether	Dermal DNEL - worker 1 mg/kg / bw/d Inhalativ DNEL - worker 3,6 mg/m ³ · PNEC-Werte

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

1675-54-3	bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	PNEC (predicted no effect concentration) 0,006 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,0006 mg/l (Meerwasser (seawater))
100-51-6	Benzylalkohol	PNEC (predicted no effect concentration) 1 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,1 mg/l (Meerwasser (seawater))
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	PNEC (predicted no effect concentration) 0,014 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,0014 mg/l (Meerwasser (seawater))
2425-79-8	1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	PNEC (predicted no effect concentration) 0,024 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,0024 mg/l (Meerwasser (seawater))
68609-97-2	Alkyl(C12-C14)glycidylether	PNEC (predicted no effect concentration) 0,0072 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,00072 mg/l (Meerwasser (seawater))

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).
<http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/Arbeitsplatzmessungen.html>

Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen - Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen" veröffentlicht <http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp>

Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen" veröffentlicht (service@wiley-vch.de)
Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von den Berufsgenossenschaften anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentrationen in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Informationen herausgegeben (BGI 505-xx).
Download:

www.dguv.de/publikationen unter dem Suchbegriff "BGI 505" oder auf www.arbeitssicherheit.de aus dem BGVR-Verzeichnis (BG-Informationen)

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 6 / 8

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz



Dichtschließende Brille

Handschutz Material

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.
Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.



Handschuhe aus Kunststoff

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter
www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus dickem Stoff.

Handschuhe aus Leder.

Haut- und Körperschutz

Risikomanagementmaßnahmen

For safe spraying applications observe the substance-related exposure scenarios for benzyl alcohol as described below.

Professional uses for benzyl alcohol in mixtures (SU 19: Building and construction work):

Covers concentration up to 50%

Spraying concentration high: Control of worker exposure for spray application is only ensured for horizontal or downward spray direction (PROC 11).

Duration: Covers exposure up to 70 min

Outdoor use: Covers exposure up to 2 h

Spraying concentration low: Control of worker exposure for spray application in any direction, including upwards (PROC 11).

Duration: Covers exposure up to 25 min

Outdoor use: Covers exposure up to 55 min

Spraying concentration high: Control of worker exposure for spray application in any direction, including upwards (PROC 11).

Duration: Covers exposure up to 20 min

Outdoor use: Covers exposure up to 45 min

Artikel-Nr.: F45.0008
Druckdatum: 15.07.2020
Version: 1-1

Flexonal EP M30M A
Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 7 / 8

Conditions affecting worker exposure:
Covers indoor and outdoor use
Room size: 100 m³
Physical form of product: Low volatile liquid, Aerosol
Vapour pressure: < 7 Pa (20 °C)
Temperature: Assumes process temperature up to 20 °C
Ventilation rate: Indoors with good natural ventilation.

Technical and organizational conditions as well as personal protective equipment:
The product causes serious eye irritation. Therefore, exposure should be minimized by appropriate risk management measures. Only appropriate trained and authorized staff may handle the substance.

Activity class: Spraying of liquids
Spray technique: Spraying with no or low compressed air use
Application rate: Moderate application rate (0.3 – 3 l/minute)
Worker distance: < 1 m

Wear chemically resistant gloves (tested to EN 374) in combination with 'basic' employee training (Dermal – minimum efficiency of 90 %) and suitable respiratory protection (Inhalation – minimum efficiency of 90%). In order to avoid possible contact with the product (sampling, spillage, leakage, cleaning) wear additionally protective clothing and eye protection.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:



Kombinationsfilter A-P2

Schutzmaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Feststoff
Farbe	Grau
Geruch	Mild (Schwach)
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	200 °C
Flammpunkt	150 °C
Dampfdruck bei 20 °C	1 hPa
Dichte	> 2 g/cm ³ (25°C)
Löslichkeit(en)	Nicht bestimmt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Thermische Zersetzung	Methode: Keine Daten verfügbar
Viskosität	> 50000 mPa.s (25°C)
Viskosität, dynamisch	
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 8 / 8

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Reaktivität**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.2 **Chemische Stabilität**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Gefährliche Reaktionen Reagiert mit den folgenden Stoffen:
Starken Oxidationsmitteln, Alkalien, Aminen und Säuren
- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**
Zu vermeidende Bedingungen Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.5 **Unverträgliche Materialien**
Zu vermeidende Stoffe Unverträglich mit starken Oxidationsmitteln.
- 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Im Brandfall: toxische Gase und Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1675-54-3		bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane
Oral	LD50	15.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	23.000 mg/kg (rab)
100-51-6		Benzylalkohol
Oral	LD50	1.040 mg/kg (mou)
		1.620 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rbt)
68512-30-1		Phenol, methylstyrolisiert
Oral	LD50	3.600 mg/kg (rab)
		>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rab)
		>2.000 mg/kg (rat)
2425-79-8		1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
Oral	LD50	1.134 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.150 mg/kg (rab)
68609-97-2		Alkyl(C12-C14)glycidylether
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>4.500 mg/kg (rab)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 9 / 8

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

1675-54-3

Bakterientoxizität (Bacteria toxicity)
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)
Algtoxizität (Algae toxicity)
Fischtoxizität (Fish toxicity)

bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane

100 mg/l (Pseudomonas putida)
1,8 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
11 mg/l (Scenedesmus capricornutum) (EC50(72h))
2 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) LC50(96h))

100-51-6

Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)

Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)

Algtoxizität (Algae toxicity)

Fischtoxizität (Fish toxicity)

Benzylalkohol

658 mg/l (Pseudomonas putida) (EC10(16h))
390 mg/l (Pseudomonas putida) (EC50(24h))
230 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
770 mg/l (Pseudokirchnerilla subcapitata) (IC50(72h))
460 mg/l (Pimephales promelas) (LC50(96h))
645 mg/l (Goldorfe (orfe)) (LC50(96h))

68512-30-1

Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)
Algtoxizität (Algae toxicity)
Fischtoxizität (Fish toxicity)

Phenol, methylstyrolisiert

51 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EL50(48h))
15 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EL50(72h))
25,8 mg/l (Fisch (fish)) (LL50(96h))

2425-79-8

Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)
Algtoxizität (Algae toxicity)
Fischtoxizität (Fish toxicity)

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

76 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(24h))
160 mg/l (Pseudokirchnerilla subcapitata) (LC50 (72h))
18 mg/l (Goldorfe (orfe)) ((96h))

68609-97-2

Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)
Algtoxizität (Algae toxicity)
Fischtoxizität (Fish toxicity)

Alkyl(C12-C14)glycidylether

100 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (EC50)
7,2 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
844 mg/l (EC50(72h))
>5.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise

Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung

Bioakkumulation möglich.
nicht bestimmt
Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
Giftig für Wasserorganismen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT

Nicht anwendbar.

vPvB

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 10 /

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog

08 00 00 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 02 00 Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99 Abfälle a. n. g.

Verunreinigte Verpackungen

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz MG<700)

IMDG

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin), MARINE POLLUTANT

IATA

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN



Klasse

Gefahrenzettel

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
9

IMDG, IATA



Class

Label

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

III

14.5 Umweltgefahren

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe

Marine pollutant

Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN)

Besondere Kennzeichnung (IATA)

Epoxidharz MG<700

Ja

Symbol (Fisch und Baum)

Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl)

EMS-Nummer

Stowage Category

Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

90

F-A,S-F

A

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 11 /

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Transport/weitere Angaben

ADR/RID/ADN

Begrenzte Menge (LQ)

Freigestellte Mengen (EQ)

5L

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

3

Beförderungskategorie

IMDG

Limited quantities (LQ)

Excepted quantities (EQ)

5L

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,

FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXIDHARZ MG<700), 9, III

UN "Model Regulation"

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie

E2 Gewässergefährdend

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse

200 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse

500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften

VOC

<500

EU (Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG))

g/l

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)
www.bgbau.de oder www.gisbau.de

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen" (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)
www.dguv.de

BGR 190 - Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Artikel-Nr.: F45.0008 Flexonal EP M30M A
Druckdatum: 15.07.2020 Bearbeitungsdatum: 15.07.2020
Version: 1-1 Ausgabedatum: 15.07.2020

DE
Seite 12 /

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Weitere Information

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.